



**Der Mut zur Veränderung für eine nachhaltige Welt –  
Es geht! Anders.**

Ein Actionbound-Unterrichtsmaterial für die Sek I zur MISEREOR-Fastenaktion 2021  
Gesellschaftswissenschaften und Geographie



## Inhaltsverzeichnis

1. EINFÜHRUNG .....	3
2. INHALTE DES BOUNDS.....	4
3. BEZÜGE KERNLEHRPLÄNE .....	4
4. ANLEITUNG .....	7
5. KOPIERVORLAGE.....	9
6. VORSCHLAG FÜR DIE UNTERRICHTSGESTALTUNG IM PRÄSENZUNTERRICHT.....	10
7. VORSCHLAG FÜR DIE UNTERRICHTSGESTALTUNG IM FERNUNTERRICHT.....	11
IMPRESSUM .....	14



Bleiben Sie auf dem Laufenden und informieren Sie sich über aktuelle Materialien für den Unterricht und Aktionen für die Schule. Abonnieren Sie unseren Schulnewsletter [www.misereor.de/schulnewsletter](http://www.misereor.de/schulnewsletter)



## 1. Einführung

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

das vorliegende Unterrichtsmaterial ist als Begleitmaterial zu einem sogenannten „Bound“ (die Summe von einzelnen Fragen und Aufgaben) zu verstehen, der mit Hilfe der App „Actionbound“ gespielt wird. Actionbound ist eine Plattform, mit der man Schnitzeljagden, Quizze, Aufgaben, u.a. für unterschiedliche Zwecke gestalten kann. Für den Einsatz im Unterricht hat sich Actionbound mittlerweile deutschlandweit in allen Bundesländern bewährt und etabliert. In Nordrhein-Westfalen gibt es den auf Actionbound basierenden Ableger BIPARCOURS, der sich als Angebot vom Bildungspartner NRW an schulische und außerschulische Lernorte richtet.

Der Bound zur MISEREOR-Fastenaktion 2021 thematisiert auf spielerischer Art wesentliche Inhalte der Fastenaktion und kann sowohl im Präsenzunterricht, aber insbesondere auch gut im Fernunterricht eingesetzt werden. Er kann mit mehreren Schüler\*innen in einer Gruppe oder von einer einzelnen Person gespielt werden. Voraussetzung ist das Downloaden der App „Actionbound“ auf ein smartfähiges Endgerät (Tablet oder Smartphone). Am besten wird der Bound mit einer WLAN-Verbindung gespielt. Da die Daten und Medien in dem Bound allerdings stark reduziert werden, die Datenmenge also sehr reduziert ist, kann der Bound auch ohne WLAN sehr gut gespielt werden.

Bevor der Bound gespielt wird, müssen den Nutzungsbedingungen und der Datenspeicherung zugestimmt werden. Die AGB sind hier zu entnehmen: <https://de.actionbound.com/agb>, eine Liste von häufig gestellten Fragen mit Antworten zum Datenschutz kann hier eingesehen werden: <https://de.actionbound.com/faq-datenschutz>. Die Anmeldenamen der Spieler\*innen (hier bietet sich die Eingabe lediglich der Vornamen an) und ggf. die Gruppennamen, die Antworten und hochgeladenen Bilder werden auf den Servern von Actionbound in Deutschland gespeichert. Die Speicherung ist u.a. notwendig, um in vielen Fällen den Bound überhaupt spielen zu können, ferner können so z. B. die Ergebnisse angezeigt werden. Da der Bound u.a. von minderjährigen Schüler\*innen gespielt wird, empfiehlt es sich, dass die Lehrkraft den Bound zunächst alleine spielt, um einschätzen zu können, ob Einverständniserklärungen der Erziehungsberechtigten eingeholt werden sollten. Bei dem Bound zur Fastenaktion werden keine expliziten Personendaten abgefragt. Zu Beginn des Bounds muss der Name des Spielers/der Spielerin angegeben werden (bei einem Einzelbound) bzw. der Name der Gruppe und die Anmeldenamen der Spieler\*innen bei einem Gruppenbound. Es gibt 10 Quizfragen, sechs Informationsseiten und zwei Aufgaben, bei denen eine Textantwort gegeben werden muss. Zudem eine weitere, bei der ein Foto hochgeladen werden soll. Dies betrifft die Bitte, eine Vision von einer nachhaltigeren Welt in 50 Jahren in Wort und/oder Bild zu skizzieren. Die Ergebnisse inklusive der Fotos werden im MISEREOR-Account von Actionbound gespeichert und sind dort von MISEREOR-Mitarbeiter\*innen ersichtlich. Am Ende des Bounds kann von den Schüler\*innen die Email-Adresse der Lehrperson (L) eingetragen werden, so dass diese ebenfalls die Ergebnisse erhält. Näheres: s. Anleitung.



## 2. Inhalte des Bounds

Zu Beginn des Bounds geht es um das Partnerland der Fastenaktion Bolivien. Zunächst muss das Land erraten werden, ehe Fragen zur Größe, Bevölkerung und Kultur gestellt werden. Dabei wird in den Begriff der „indigenen Bevölkerung“ eingeführt. Über deren Naturverständnis, das anhand eines O-Tons aus Bolivien verdeutlicht wird, wird ein Vergleich mit dem der „westlichen Welt“ angestellt und die Brücke zur Nachhaltigkeit geschlagen.

Mit Hilfe des Nachhaltigkeitsdreiecks folgt eine theoretische Vertiefung, die 17 Nachhaltigkeitsziele dienen als Beispiel einer praktischen Umsetzung auf politischer Ebene. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) erfahren durch die Praktiken der Agrarindustrie in Bolivien, inwiefern der Regenwald und die Lebensweise der Indigenen bedroht sind und können durch den Fleischkonsum globale Verflechtungen und Beziehungen zu Deutschland erkennen. Die Ausmaße der Zerstörung des Regenwaldes durch absichtlich gelegte Brände wird durch ein Statement des MISEREOR-Länderreferenten für Bolivien Markus Zander verdeutlicht.

Antonia Lurici, eine Kleinbäuerin im Regenwald, erklärt, wie Sie auf die Herausforderungen vor Ort reagiert hat und mit welchem Anbausystem sie einen positiven Wandel für sich bewirkt hat. Die SuS überlegen anschließend ausgehend von dem Fastenaktionsleitwort „Es geht! Anders.“, inwiefern sie oder ihre Familie schon mal Ihr Verhalten mit dem Ziel eines nachhaltigeren Lebens geändert haben. Dadurch setzen sich die SuS mit der eigenen Lebensrealität auseinander. Der Bound schließt mit einer Vision von Markus Zander von einer Welt in 50 Jahren ab und der Aufgabe an die SuS, ein Plakat anzufertigen, auf dem sie ihre Vision von einer nachhaltigeren Welt skizzieren.

Der Bound besteht aus Fragen, die durch Multiple Choice-Antworten, Skaleneinschätzung oder Buchstabensortieren teilweise mit einer zeitlichen Begrenzung beantwortet werden müssen. Informationstexte vertiefen Zusammenhänge oder führen in neue Themen ein und drei Aufgaben in Form von freier Texteingabe und der Gestaltung eines Plakats, das als Foto hochgeladen werden soll, tragen zur Methodenvielfalt bei. Fotos, Schaubilder und Videoclips erleichtern die Informationsaufnahme. Je nachdem wie lange die SuS für die Benennung der Gruppe und insbesondere für die Gestaltung des Plakates benötigen, dauert der Bound ca. 25 – 40 Minuten. Sollte nur eine Schulstunde zur Verfügung stehen und das Plakat nicht mehr erstellt werden können, kann diese Aufgabe übersprungen werden.

Zur weiteren Vertiefung der Thematik kann auf das ausführliche Interview mit Markus Zander zurückgegriffen werden, das hier zu finden ist: [www.youtube.com/watch?v=YklBEV6K9IE](https://www.youtube.com/watch?v=YklBEV6K9IE). Auf [www.fastenaktion.de](http://www.fastenaktion.de) finden sich alle Informationen und Materialien, das Begleitheft zur Fastenaktion eignet sich sehr gut als Basis für die weitere Arbeit mit den Themen der Fastenaktion 2021 „Es geht! Anders.“

### 3. Bezüge Kernlehrpläne

Der Bound ist primär für die Sekundarstufe I der gesellschaftlichen Fächer konzipiert worden. Er eignet sich aber auch für den Einsatz in Geographie. Im Folgenden werden exemplarisch Bezüge zu den Kernlehrplänen des Landes NRW gezogen.

Die Inhalte des Bound weisen für das Fach Wirtschaft-Politik Schnittstellen zu den Inhaltsfeldern

- Inhaltsfeld 1: Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung
- Inhaltsfeld 3: Nachhaltige Entwicklung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft
- Inhaltsfeld 8: Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher
- Inhaltsfeld 10: Globalisierte Strukturen und Prozesse in der Wirtschaft

auf.

Im Sinne der Sachkompetenz

- erkennen Schülerinnen Schüler ökonomische, politische und gesellschaftliche Strukturen sowie ihre Elemente, Funktionen und Wirkungen,
- erkennen Schülerinnen und Schüler Bedeutung und Wirkung der Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft,
- beschreiben Schülerinnen und Schüler Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Werten, Normen und Gesetzen,
- analysieren Schülerinnen und Schüler ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen.

Der Methodenkompetenz wird Rechnung getragen, indem Schülerinnen und Schüler Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung digitaler Medienangebote recherchieren und analysieren, die Urteilskompetenz wird angesprochen, indem

- Schülerinnen und Schüler kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe bewerten,
- Schülerinnen und Schüler Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien bewerten,
- Schülerinnen und Schüler ökonomische Globalisierungsprozesse unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung beurteilen.

Die Handlungskompetenz wird gefördert, indem

- Schülerinnen und Schüler selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional einsetzen und
- Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung erstellen.

Der Bound weist zudem Bezüge zu dem Kernlehrplan des Faches Geographie auf. Hinsichtlich der Inhaltsfelder werden am Raumbispiel Bolivien Bezüge deutlich zu

- Inhaltsfeld 3: Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung
- Inhaltsfeld 6: Landwirtschaftliche Produktion in unterschiedlichen Landschaftszonen
- Inhaltsfeld 7: Innerstaatliche und globale Disparitäten
- Inhaltsfeld 10: Räumliche Strukturen unter dem Einfluss von Globalisierung und Digitalisierung

### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- erkennen Zusammenhänge zwischen räumlichen Gegebenheiten und Ausstattungsmerkmalen sowie der Nutzung durch den Menschen auf,
- beschreiben ausgewählte, durch menschliche Nutzung verursachte Natur- und Landschaftsveränderungen

### Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- orientieren sich mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen,
- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen,
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche digitale Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus,
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger und digitaler Techniken verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe.

Die Schülerinnen und Schüler führen hinsichtlich der **Urteilskompetenz** Kriterien für die Beurteilung fremden und eigenen raumwirksamen Handelns an.

#### 4. Anleitung

Zunächst ist es ratsam, dass die Lehrperson sowohl den Einzelbound als auch den Gruppenbound mindestens 1x durchspielt, damit das Verfahren, der Ablauf, die Inhalte und die Möglichkeiten des Sendens der Ergebnisse deutlich werden. Bei einem Einzelbound spielt nur ein\*e Spieler\*in den Bound, bei einem Gruppenbound spielen zwei und mehr Spieler\*innen, zudem muss ein Gruppennamen eingegeben werden. Zum Testen des Bounds können hier fiktive Namen eingegeben werden.

Zunächst muss die App „Actionbound“ aus dem Playstore (Android) oder dem App Store (Apple) auf ein smartfähiges Endgerät heruntergeladen werden. Dann wird in der App für den Einzelbound dieser QR-Code gescannt:



Für den Gruppenbound muss dieser QR-Code gescannt werden:



Dann erscheint der Startbildschirm des Bounds und mit dem Button „Start“ beginnt der Bound. Er muss nicht heruntergeladen werden. Die Spielregeln und die Vorgehensweise im Bound werden bei den jeweiligen Aufgaben erklärt. Am Ende des Bounds kann die Lehrkraft ihre eigene Email-Adresse eingeben, an die nach Beenden des Bounds eine Mail mit den Ergebnissen geschickt wird.

Für den Einsatz im Unterricht muss die Lehrkraft zunächst entscheiden, ob die SuS alleine für sich einen Einzelbound oder in der Gruppe mit mehreren einen Gruppenbound spielen sollen. Der Einzelbound bietet sich insbesondere für den Fernunterricht an, der Gruppenbound kann gut im Präsenzunterricht gespielt werden. Ggf. kann er auch im Rahmen einer digitalen Kleingruppe gespielt werden. Nachdem die SuS die App „Actionbound“ auf ihrem smartfähigen Endgerät (Handy oder Tablet) installiert haben, wird der jeweilige QR-Code gescannt (Kopiervorlage s.u.) und der Startbildschirm des Bounds erscheint. Mit Klicken des Buttons „Start“ beginnt der Bound, er muss nicht heruntergeladen werden. Die QR-Codes können ebenfalls durch Rechtsklick auf den folgenden Internetseiten gespeichert und den SuS als Fotos geschickt werden:



Gruppenbound: <https://actionbound.com/bound/Fastenaktion2021>

Einzelbound: <https://actionbound.com/bound/Fastenaktion2021EB>

Die Option „Bound-Challenge erstellen“ ist nicht zu beachten.

### **Die Ergebnisse der Spieler\*innen**

Am Ende des Bounds (Einzel- oder Gruppenbound) erscheint die Möglichkeit, eine Email-Adresse anzugeben, an die die Ergebnisse geschickt werden sollen. Hier bietet es sich an, dass die SuS die Email-Adresse der Lehrperson angeben. An diese Adresse wird dann nach Beenden des Bounds eine Mail geschickt mit den Angaben

- Name,
- erreichte Punkte,
- Dauer,
- die Prozentzahl der gelösten Quizaufgaben,
- die hochgeladenen Medien, die ebenfalls zum Download bereitstehen und
- die Aufgaben mit den Antworten.

Der bzw. die Spieler\*in/die Spieler\*innen erhalten am Ende des Bounds eine Übersicht in Form von zusammenfassenden Ergebnissen. Zudem erscheint die Wahlmöglichkeiten, die Ergebnisse und Inhalte auf actionbound zu veröffentlichen. Hier sollte nichts verändert werden – die Voreinstellung ist „nein“.

Fragen zu Actionbound oder zum Spielen des Bounds können an [Martin.Gottsacker@misereor.de](mailto:Martin.Gottsacker@misereor.de) gerichtet werden.



## 5. Kopiervorlage

QR-Code Einzelbound:



QR-Code Gruppenbound:



## 6. Vorschlag für die Unterrichtsgestaltung im Präsenzunterricht

### Erste Stunde

Zeit	Phase	Inhalte	Sozial- form/  Methode/  Material	Didaktischer Kommentar
10´	Einstieg	Ggf. thematische Hinführung, Vorstellen der App, die Klasse wird in Gruppen von etwa vier SuS eingeteilt.	Plenum	Die Lehrkraft (L) kann zu Beginn eine kurze Einführung über die Fastenaktion und die Themen geben. Informationsmaterial ist auf <a href="http://www.fastenaktion.de">www.fastenaktion.de</a> zu finden. Die L gibt einen kurzen Überblick bzgl. Actionbound, bestenfalls wurde die App bereits zu Hause von den SuS installiert.
5´	Einstieg	Starten der App und des Bounds mit Hilfe des QR-Codes, SuS bestimmen einen Gruppennamen, tragen sich mit den Vornamen als Spieler*innen ein und beginnen den Bound.	In den Gruppen	Pro Gruppe wird der QR-Code für den Gruppenbound (durch Kopiervorlage) bereit gestellt
ca. 25´	Vertiefung	Spielen des Bounds	Arbeits- teilige Grup- penarbeit  Action- bound	Die L steht den Gruppen bei Problemen zur Seite.  Wenn eine Gruppe am Ende keine Zeit mehr hat, das Plakat anzufertigen, wird ein leeres Blatt Papier fotografiert und abgeschickt.
5´	Sicherung	Kurze Reflexion	Plenum	

## Zweite Stunde: Mögliche Abläufe

Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, wie nach dem Bound weitergearbeitet wird:

- Es erfolgt eine ausführliche Reflexion über den gespielten Bound.
- Die L gibt einen Überblick über die Ergebnisse.
- Die unterschiedlichen Plakate hinsichtlich der Visionen werden vorgestellt und besprochen.
- Die unterschiedlichen Umsetzungen einer nachhaltigeren Lebensweise der SuS bzw. deren Familien werden vorgestellt und besprochen.
- Es erfolgt eine tiefere Auseinandersetzung mit den Themen des Bounds
  - Bolivien
  - Indigene Bevölkerung und das angesprochene Naturverständnis im Vergleich zu dem der „westliche Welt“ (Generalisierungen sind immer mit Vorsicht zu betrachten und können ebenfalls thematisiert werden)
  - Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie, Soziales, Politik
  - SDGs
  - Regenwaldzerstörung, Agrar- und Fleischindustrie, Klimawandel
  - Agroforstsystem
  - Veränderung, Auseinandersetzung mit dem Leitwort der Fastenaktion „Es geht! Anders.“
  - ...

## 7. Vorschlag für die Unterrichtsgestaltung im Fernunterricht

Für den Fernunterricht kann die gleiche Struktur wie für den Präsenzunterricht verwendet werden. Naturgemäß müssen die geänderten Rahmenbedingungen berücksichtigt werden. Diese ziehen zum einen Einschränkungen, aber auch Chancen nach sich. Auf der einen Seite kann beispielsweise unter Umständen nicht direkt Unterstützung geleistet werden, auf der anderen Seite hat der Schüler/die Schülerin ggf. mehr Zeit für die Bearbeitung der Fragen und der Bound kann unabhängig von der Unterrichtszeit gespielt werden.

Wenn der Einzelbound im Rahmen des Unterrichts gespielt werden soll, kann untenstehender Verlauf als Orientierung dienen. Aber natürlich kann der Bound auch unabhängig von der Unterrichtszeit zum Beispiel als Hausaufgabe gespielt werden.

## Erste Stunde

Zeit	Phase	Inhalte	Sozialform/ Methode/ Material	Didaktischer Kommentar
10´	Einstieg	Ggf. thematische Hinführung und Vorstellen der App	Plenum  Videokonferenz	Die L kann zu Beginn eine kurze Einführung über die Fastenaktion und die Themen geben. Informationsmaterial ist auf <a href="http://www.fastenaktion.de">www.fastenaktion.de</a> zu finden. Die L gibt einen kurzen Überblick bzgl. Actionbound und die SuS installieren die App „Actionbound“ auf ihrem Endgerät. Bestenfalls wurde die App bereits vorher installiert.
5´	Einstieg	Starten der App und des Bounds mit Hilfe des QR-Codes, SuS tragen sich mit den Vornamen als Spieler*in ein und beginnen den Bound.	Einzelarbeit  Actionbound	Der QR-Code wurde bestenfalls vorher den SuS bereitgestellt.
ca. 30´	Vertiefung	Spielen des Bounds	Einzelarbeit	Die L steht den Gruppen bei Problemen zur Seite.  Wenn ein Schüler/eine Schülerin am Ende der Stunde keine Zeit mehr hat, das Plakat anzufertigen, wird ein leeres Blatt Papier fotografiert und abgeschickt.



## Nach dem Spielen des Einzelbounds: Mögliche Abläufe

Zunächst sollte eine eingehende Reflexion über das Spielen des Bounds erfolgen, in der Rückmeldungen eingeholt werden hinsichtlich der gemachten Erfahrungen. Im Anschluss kann auf verschiedenen Wegen weitergearbeitet werden, die mit denen des Gruppenbounds vergleichbar sind.

- Die L gibt einen Überblick über die Ergebnisse.
- Die unterschiedlichen Plakate hinsichtlich der Visionen werden vorgestellt und besprochen.
- Die unterschiedlichen Umsetzungen einer nachhaltigeren Lebensweise der SuS bzw. deren Familien werden vorgestellt und besprochen.
- Es erfolgt eine tiefere Auseinandersetzung mit den Themen des Bounds
  - Bolivien
  - Indigene Bevölkerung und das angesprochene Naturverständnis im Vergleich zu dem der „westliche Welt“ (Generalisierungen sind mit Vorsicht zu betrachten und können ebenfalls thematisiert werden)
  - Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie, Soziales, Politik
  - SDGs
  - Regenwaldzerstörung, Agrar- und Fleischindustrie, Klimawandel
  - Agroforstsystem
  - Veränderung, Auseinandersetzung mit dem Leitwort der Fastenaktion „Es geht! Anders.“
  - ...

## IMPRESSUM

### Herausgeber

MISEREOR e.V.

Mozartstr. 9, 52064 Aachen

Tel.: 0241/4420, Fax: 0241/442-118

[www.misereor.de](http://www.misereor.de)

© Aachen, 2021

### Bound und Unterrichtsmaterial erstellt von:

Martin Gottsacker

### Redaktion:

Florian Meisser

### Spendenkonto:

MISEREOR

DE75 3706 0193 0000 1010 10



Das Umweltmanagement von MISEREOR ist nach EMAS geprüft und zertifiziert.